

Monika Sztrányay, Diplom Bildhauerin

Labyrinth-Skulptur

Ort: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden

Größe: Höhe:1,2 m Breite: ca.50 x 55 cm

Material: Cottaer-Sandstein (Sachsen)

Aufstellung/Einweihung: am 5. Juli 2012

Umsetzung – neuer Standort

Am Georgplatz/Ecke St. Petersburger Str./Bürgerwiese

01069 Dresden

Einweihung: am 4. Mai 2019

mit den Fingern "begehbare" Labyrinth-Skulptur

Oben in zentraler Stelle des Steines befindet sich das Labyrinth Symbol. Es ist in einer organischen, pflanzenähnlichen Ornamentform eingebettet. Das Labyrinth Symbol ist als Blüte einer Pflanze erkennbar. Unterhalb sind drei ovale Formen sichtbar. Ich sah hierbei den Kern bzw. die Samen, die am Anfang eines Wachstumsprozesses stehen. Die verschiedenen runden und länglichen Formen rund um den Stein sind die unterschiedlichen Sprossen und Blätter, die aus dem Samen keimen und wachsen. Wenn man um den Stein vom Labyrinth Symbol aus langsam in entgegengesetzter Uhrzeigerichtung herum geht kann man zuerst viele kleine schmale Pflanzenstrukturen, dann kräftiger werdende Blätterformen erkennen.

Über der Durchbruchstelle: Die Labyrinth Skulptur kann auch als einen symbolischer Lebensweg verstanden werden, beginnend mit dem Samen, danach verschiedene Wachstumsprozesse und eine Stelle, wo wir einem nicht leicht einsehbaren Loch oder WEG begegnen. Wie verhalten wir uns? Begeben wir uns auf diesen unbekanntem Weg? Sind wir neugierig auf etwas Unbestimmtes? Oder sind wir eher ängstlich und gehen lieber Umwege? Wenn wir statt des geraden Wegs durch den Stein lieber einen Lebensweg um den Stein herum wählen, so kommen wir später trotzdem bei dem Loch vorbei, diesmal unübersehbar.

Das Labyrinth mit seiner 5000 Jahre alten Geschichte ist ein Symbol für den Lebensweg, das Veränderung nicht als Bedrohung, sondern als Teil der Entwicklung beschreibt. Diese Struktur lässt die Bedeutung von Wechsel und Wandel sinnlich erfahrbar werden.